

In 38 Minuten in Münster-Hauptbahnhof



Der Vorstand des Bürgerbus-Vereins Hoetmar (v. l.): Ludger Wüller, Lambert Kortenjann, Günter Keitemeier, Beate Egbert-Venns, Dieter Austrup, Paul Schwienhorst und Michael Tertilt. Foto: (Engbert)

Hoetmar - Rund ein Jahr alt ist der Verein Bürgerbus Hoetmar - am Freitag fand die erste Mitgliederversammlung des Vereins in der Gaststätte Gesse statt, bei der Vorsitzender Paul Schwienhorst die Vereinsgründung und das Geschehen des ersten Vereinsjahres in Erinnerung rief.

Nach einem ersten Informationsabend im Februar war der Verein bereits im März 2009 gegründet worden. Für eine Bürgerbus-Linie nach Everswinkel und Sendenhorst wurde fortan kräftig die Werbetrommel gerührt. So wurde unter anderem beim Maibaumaufstellen über das Projekt informiert. Im Mai hatten sich 25 Hoetmarer zu den Arbeitskreisen „Fahrzeug“, „Fahrer“, „Fahrlinien“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ zusammengeschlossen und sich um den Bürgerbus bemüht. Die Stadt Warendorf und der Kreis Warendorf sicherten Zuschüsse zum Fahrbetrieb zu, Fahrer wurden ausgebildet, ehe der Bus am Rosenmontag diesen Jahres seine Fahrt aufnahm.

269 Fahrgäste wurden bereits im Februar befördert, im März waren es 694 Fahrgäste bei 508 Fahrten. „Der Bürgerbus wird von den Bürgern sehr gut angenommen“, freute sich Schwienhorst über die Zahlen, die über den Erwartungen liegen.

In 38 Minuten können es die Fahrgäste nun von Hoetmar bis zum Hauptbahnhof in Münster schaffen.

„Die Mobilität vor allem für Kinder, Jugendliche und ältere Bürger ist deutlich gestiegen“, zog Schwienhorst ein positives Fazit und dankte allen Fahrern für ihren Einsatz. Der Bürgerbus sei ein gesellschaftlicher Gewinn für das Dorf.

Den Kassenbericht hielt Beate Egbert-Venns. Ihr Kassenbericht umfasse jedoch nicht die Einnahmen und Ausgaben für den Fahrbetrieb, da dieses über die RVM abgerechnet werde, stellte sie klar. Mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden an den Bürgerbusverein werde ausschließlich die Vereinsarbeit für die Fahrer finanziert. Im ersten Jahr hat der Verein ein gesundes Polster aufgebaut, um beruhigt arbeiten zu können.

Alle Fahrer sind am 28. Mai um 19 Uhr zur Fahrerversammlung in der Alten Stellmacherei eingeladen.

VON ANDREAS ENGBERT